

1. Record Nr.	UNINA9910345995603321
Autore	Plöckinger Othmar
Titolo	Geschichte eines Buches: Adolf Hitlers "Mein Kampf" : 1922-1945. Eine Veröffentlichung des Instituts für Zeitgeschichte // Othmar Plöckinger
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 2011 Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2013] ©2011
Edizione	[2., aktual. Aufl.]
Descrizione fisica	1 online resource (7 pages)
Classificazione	NQ 1800
Disciplina	943.086092
Soggetti	Drittes Reich Hitler, Adolf Mein Kampf Nationalsozialismus Rezeption Entstehung HISTORY / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Bibliographic Level Mode of Issuance: Monograph
Nota di contenuto	Front Matter -- Teil I: Entstehungsgeschichte -- Entstehung. 1. Erster Band -- 2. Zum Titel "Mein Kampf" -- 3. Zweiter Band -- 4. Mitarbeiter und Helfer -- 5. Zum Manuskript -- 6. Weitere geplante Publikationen -- Teil II: Publikationsgeschichte -- Teil III: Rezeptionsgeschichte: Deutschland vor 1933. 1. Staat und Justiz -- 2. Allgemeine Publizistik -- 3. Christliche Publizistik und Theologie -- 4. Jüdische Publizistik und Organisationen -- 5. Völkisch-nationalen Gruppierungen und Publikationen -- 6. Nationalsozialisten -- 7. Politische Parteien -- 8. Wirtschaft und Gewerkschaften -- Deutschland 1933-1945 -- Mein Kampf in der deutschsprachigen Literatur -- Rezeption im Exil -- Großbritannien und die USA -- Sowjetunion und Komintern -- Frankreich -- Österreich -- Back Matter
Sommario/riassunto	Das Buch "Mein Kampf" ist wie keine andere Schrift zu einem Symbol des Nationalsozialismus und der nationalsozialistischen Herrschaft

geworden. Gleichzeitig hält sich bis in die Gegenwart hartnäckig die Fehleinschätzung vom ungelesenen und unbeachteten "Bestseller". Die Ergebnisse von Othmar Plöckingers Studie stellen derartige Klischees über "Mein Kampf" in Frage. Plöckinger zeichnet die komplexe Entstehungsgeschichte des Buches nach, die keineswegs von Willkür geprägt war; er entfaltet die weit verzweigte Publikationsgeschichte und verfolgt das schwer zu überblickende Nach- und Nebeneinander der verschiedenen Ausgaben und Auflagen. Sehr deutlich analysiert er schließlich die intensive Auseinandersetzung mit dem Buch in Deutschland vor und nach 1933 und in den Staaten der späteren Alliierten.
